

Bräustüberl-Zeitung



Herzogliches Bräustüberl Teyrnsee

Verantwortlicher Herausgeber: Peter Hubert (info@braustuberl.de)
Schloßplatz 1, 83684 Tegernsee ♦ Tel. 08022-4141 ♦ Fax 08022-3455 ♦ www.braustuberl.de



Zum da herin
Lesen oder Mit-
heimnehmen!

AUSGABE 10 – 4. JUNI 2005

MF
Ladies News Men's fashion
SEESTRASSE 2 SEESTRASSE 12
83700 ROTTACH-EGERN
TEL. (08022)6120 · FAX (08022)24655

Abo für Freunde

Keine Ausgabe der Bräustüberl-Zeitung verpassen – per Abo. Dazu einfach Namen und Adresse bei Ihrer Bedienung hinterlassen oder im Internet unter www.braustuberl.de

Frische Farb fürs Bräustüberl
– und auch für Ihre Wände.

**Gabriele
TAHEDL**
Malerin · Tegernsee
Prinzenweg 13
Tel. 08022/4102 · Fax 93672

Von 1. Juni bis 31. Oktober

Freibier für BOB-Fahrer

Ticket vorlegen, günstiger zechen

Eine Kooperation zwischen Bayerischer Oberlandbahn (BOB) und Bräustüberl macht's auch 2005 möglich: Münchner, die ihr Auto stehen lassen und stattdessen mit der Bahn an den Tegernsee reisen, können im Bräustüberl extra unbezahlt genießen. Gegen Vorlage eines tagesgültigen BOB-MVV-Tickets, eines BOB-MVV-Single-Tickets oder einer WochenendCard gibt's von der Bedienung ein Bierzeichen. Nähere Informationen zu diesen drei günstigen BOB-Angeboten in unten stehender Anzeige.

Die Bayerische Oberlandbahn



Mit der BOB günstig ins Bräustüberl und zurück

Besonders empfehlenswert:

- das BOB-MVV-(Single-)Ticket:
Für nur 17,- € fahren bis zu 5 Personen den ganzen Tag auf den Strecken der BOB und mit allen MVV Verkehrsmitteln im MVV-Innenraum. Einzelpersonen können für nur 12,- € zu den gleichen Bedingungen reisen.
- die WochenendCard:
Gilt samstags und sonntags in allen Zügen der BOB (2 Erwachsene und 3 Kinder) für nur 20,- €

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, rufen Sie einfach an.

BOB-Servicetelefon:
08024/997171

BOB
Die Verbindung ist gut.

BOB • Bayerische Oberlandbahn

330 Jahre Bräustüberl – und ein weiteres Highlight im Jubiläumsjahr:

Gottes kleine Stadt am See

Heimatkunde in spielerisch-spannender Form: Spielverlag Ravensburger macht aus mittelalterlicher Tegernseer Klosteransicht ein einzigartiges Puzzle.

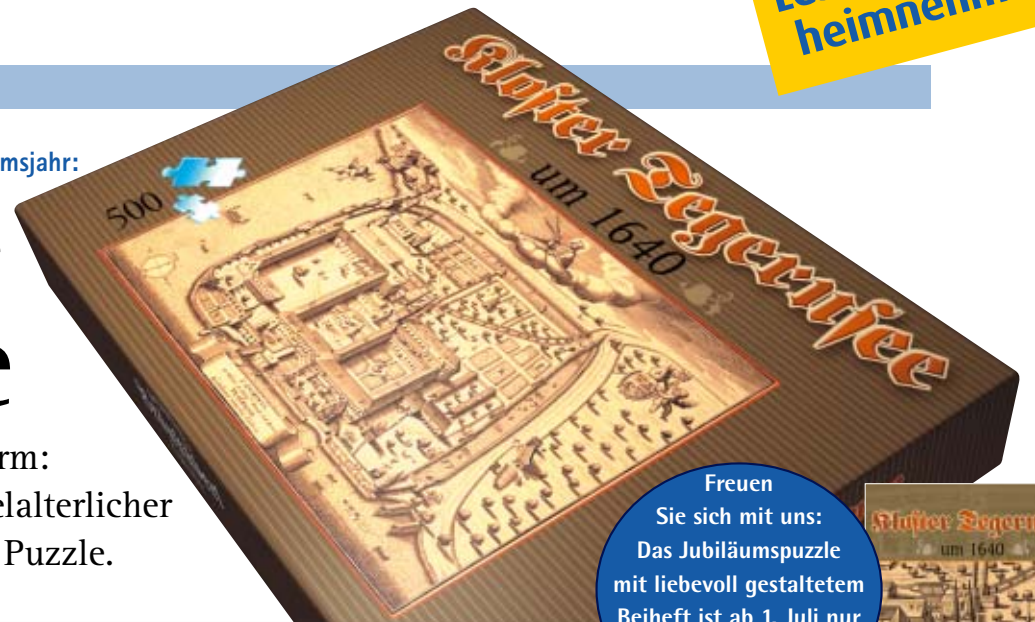
Es ist eines der Highlights im Jubiläumsjahr des Bräustüberls – und ein Wunderschönes und Ungewöhnliches dazu: Pünktlich zum 330. Geburtstag des Bräustüberls legte das Tegernseer Kloster um 1640 zeigt – aus ungewöhnlicher Perspektive und reich an Details. Die Firma Ravensburger hat aus dem Stich für uns ein Puzzle gemacht – 500 Teile spannendste Heimatkunde zum Er- und Begreifen!

Alles Notwendige sollte sich innerhalb der Klostermauern befinden, sprach der Ordensgründer Benediktus, nämlich Wasser, Mühle, Garten, die Werkstätten...denn: „So brauchen die Mönche nicht draußen herumzulaufen, was ihren Seelen durchaus nicht zuträglich wäre.“ Wie aus dieser Ordensregel die Benediktinerklöster als „Gottes kleine Städte“ hervorgingen, lässt sich heute mit einem ungewöhnlichen Puzzle nachvollziehen.

Dieses 500 Teile-Puzzle, hergestellt vom renommierten Spielverlag Ravensburger, ist mehr als ein Geduldsspiel. Es ist auch ein Geschenk für alle Freunde Tegernsees und seiner Geschichte, weil es – lehrreich und spielerisch zugleich – durch die mittelalterliche Welt der Mönche führt. Als der Heimatforscher Michael Heim durch Zufall im Münchner Hauptstaatsarchiv auf die Ansicht „Kloster Tegernsee um 1640“ stieß (zunächst ein Aquarell auf Pergament, Kirchenhistoriker Roland Götz fand dann den ent-

sprechenden Kupferstich) faszinierte ihn die Gesamtschau: Das Kloster Tegernsee zeigt sich mit seinen Mauern, Türmen und dem Festungsgraben als eine Burg Gottes. Die Abtei ist eine kleine Stadt am See; mit ihren Ökonomiegebäuden, Stallungen und Speichern bildet sie eine Wirtschaftseinheit, unabhängig nach außen. Sie ist Stätte der Bildung und Kultur und Begegnungen und letztlich ein soziales Gemeinwesen, das den Brüdern wie den Untertanen Sicherheit in Kriegsläufen und wirtschaftlichen Notzeiten bietet...

Aus dieser Betrachtung kam die Idee, aus dem Stich „Kloster Tegernsee um 1640“ ein Puzzle zu gestalten. Man könnte sogar sagen: Ein kleines Pädagogik-Spiel, denn wer hier Teilchen an Teilchen fügt, mag spüren, „was die Welt (von da-



Freuen
Sie sich mit uns:
Das Jubiläumpuzzle
mit liebevoll gestaltetem
Beiheft ist ab 1. Juli nur
hier im Bräustüberl
erhältlich!



Hirschen und Pfauen begegnen, Scheibenschießen oder mit der Prachtgondel des Klosters in See stechen: Die vielen Details machen den Jahrhunderte alten Kupferstich zum idealen Puzzle.

Quelle: Archiv des Erzbistums München und Freising

mals) im Innersten zusammenhält.“ Bräustüberl-Wirt Peter Hubert, der sich nicht nur über die Brautradition dem Tegernseer Kulturerbe verpflichtet fühlt, firmiert als Verleger und Roland Götz, der alle Gebäude, Höfe und Gärten auf diesem Stich identifizieren und zuordnen konnte, beschreibt in einem Beiheft den „Spaziergang durch ein Puzzle-Bild“ – es ist eine liebevolle Wegweisung durch diese Welt der Frömmigkeit, der Erbauung, der Gemeinschaft ... aber auch so manchen irdischen Plaisiers. Wer wus-

ste schon, dass sich die Tegernseer Mönche beispielsweise den Freuden des Kegelschießens und des Scheibenschießens hingaben? Aber da sie auch dies innerhalb der Klostermauern taten, verehrter, gestrenger St. Benedikt, dürften ihre Seelen wohl keinen Schaden genommen haben. pki

Puzzle „Kloster Tegernsee um 1640“

500 Teile und Beiheft „Spaziergang durch ein Puzzle-Bild“, Hersteller: Ravensburger Spielverlag, ist ab 1. Juli zum Preis von 18,90 Euro hier im Bräustüberl erhältlich. Ihre Bedienung weiß mehr.

Googeln und radeln

Ob Internet-User oder Brigitte-Leser: Am Ende landen doch alle bei uns

40.000 Aufrufe pro Monat katapultierten das Bräustüberl in der Internet-Suchmaschine Google auf Platz 1. Folge: Detaillierte Zusätze sind nicht nötig. Wer „Bräustüberl“ eingibt, kommt bei uns raus. Passt.

„Spannend wird's wenn alle 3,6 Millionen Leserinnen auf einmal kommen“, soll Wirt Peter Huberts erster Kommentar gewesen sein, als „Brigitte“-Chefredakteur Andreas Lebert ihn schonend auf die lobende Erwähnung des Bräustüberls in der großen deutschen Frauenzeitschrift vorbereitete. In der Ausgabe vom 25. Mai empfahlen die Redakteurinnen die Tegernseer Traditionsgaststätte als idealen Verschnaufplatz auf der siebten Etappe der „Brigitte-Radtour“. Wir sehen dem erhöhten Radlerinnen-Aufkommen des Sommers gelassen entgegen.

GREIF
TRACHTEN BY XANDY KEIL
Trachtenmode · Stoffe · Kindertrachten
Nördliche Hauptstr. 24 · 83700 Rottach-Egern
Telefon 08022/5540 · Durchgehend geöffnet
www.trachten-greif.de

Berteale
Tegernseer Goldschmiede
Hauptstr. 11, D-83684 Tegernsee
Tel. +49-(0)8022-4497, Fax 1569
Berteale@t-online.de
www.berteale-schmuck.de



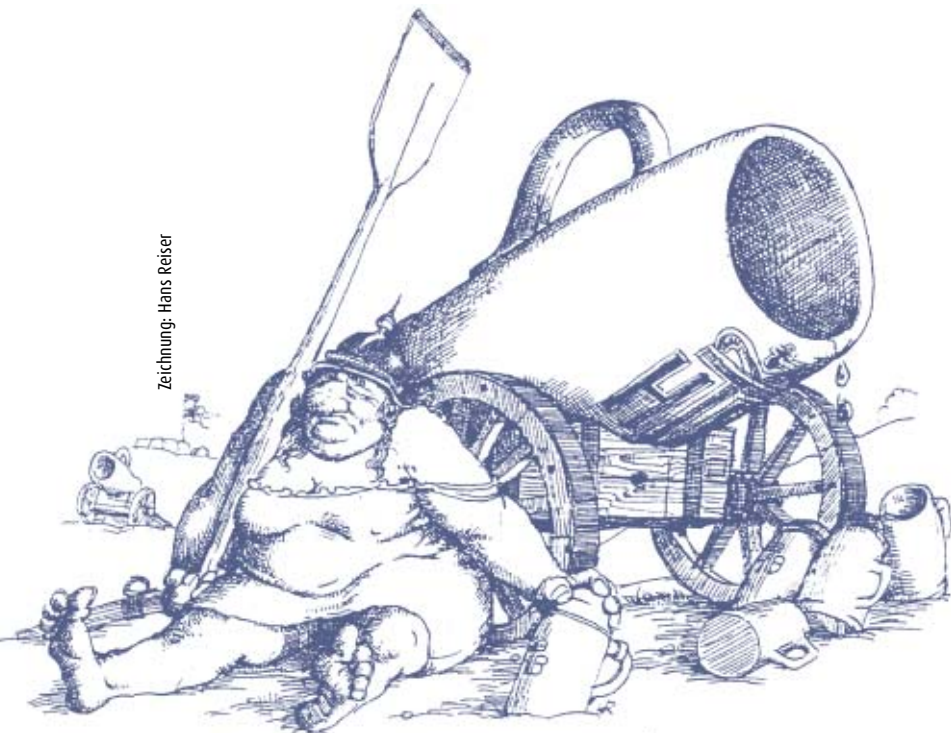
Zum Weiterlesen:

Diese und weitere Kurzgeschichten von Franz Josef Pütz sind nachzulesen in: D'Watschnmass – G'schicht'n aus dem Tegernseer Tal. Das Buch, erschienen im Fuchs-Verlag (Miesbach) und dort oder im Handel erhältlich, besticht zudem durch die meisterhaften Illustrationen des Reichersbeurer Karikaturisten Hans Reiser.

Vom Kriag oder: Wie Kupferbergwerke entstehen

Erinnerungen an Elisabeth Pöttinger, eine beeindruckende Frau mit ebensolcher Nase

Zeichnung: Hans Reiser



Elisabeth Pöttinger, die Frau des Tegernseer Reiders und Bootsbauers⁽¹⁾, war eine stattliche Person. Pöttinger hatte sie im Sechszehnjährigen Krieg, wo sie als Markettenderin diente, kennengelernt und dann geheiratet. Sie war eine patiente und tüchtige Frau, die immer

wusste, wo sie hinlangen musste. Ihre Philosophie gipfelte in dem Satz: „Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen.“ Und: „Ohne vier Pfund Fleisch kann man keine anständige Suppe kochen.“ Als Resultat dieser Weltanschauung brachte sie über zwei Zentner

Lebendgewicht auf die Waage, obwohl die Rede noch gar nicht von der flüssigen Nahrung war.

Der Reiser Hans⁽²⁾ oder der Heiligmann Georg⁽³⁾, die als Schiffer bei Pöttinger angestellt waren, holten sie täglich mit dem Kahn beim „Perzl“ in der Schottenau ab und ruderten sie zur Schifffahrt bei der Alten Post. Dort betrieb sie den Bootsverleih und überwachte die Ruderkursboote Tegernsee-Abwinkel und Tegernsee-Egern.

Bis zum Sonnenuntergang vernichtete sie an die sieben bis acht Maß Bier, die immer frisch vom nahen Bräustüberl geholt wurden. Aus ihrem Gesicht ragte eine riesige, grün-blau angeschwollene Nase, die das Interesse der Fischer und Schiffer erregte. Auf die Frage: „Lies, wo hast denn du die unbandigs Kupferbergwerk⁽⁴⁾ her?“, meinte sie: „Ja mei, vom Kriag.“ Worauf die Schiffer lachend wiederholten: „Ja, ja, von de Kriag⁽⁵⁾, die Bierkriag.“ *Franz Josef Pütz*

1) Großmutter vom Rixner Barthl 2) Der Großvater vom Fischer Reise 3) Der Vater vom 1978 verstorbenen Heiligmann Georg 4) Kupferbergwerk = Säufernase 5) Die Kriag (Krüge)

Was hat die Goldschmiedekunst mit der Braukunst zu tun?



„Ganz viel“, sagen die Berteles von der Tegernseer Goldschmiede. „Beides sind alte Handwerksberufe, die den Menschen glücklich machen!“ Wer würde sich nicht über ein schönes Schmuckstück freuen, ob zur Taufe, zum Geburtstag, zur

Hochzeit, zum Jubiläum oder einfach nur, weil es schön ist? Viele Feste sind der Anlass, um ein Schmuckstück zu verschenken, und ebenfalls ein willkommener Anlass, um süßiges Bier zu trinken...

Die Tegernseer Goldschmiede

Adolf Bertele, ein alt eingesessener Familienbetrieb ist natürlich stark mit Tegernsee und seiner bayerischen Tradition verbunden. Da verwundert es nicht, dass man das Tegernseer Bier nicht nur gern selber trinkt, sondern sich vielmehr auch etwas an Schmuckstücken rund um das Bier hat einfallen lassen, wie Gürtelschließe, Charivari- oder Schlüsselanhänger und vieles mehr. Kein Dirndl ohne schmucke Kropfkette, zur Ledernen die passende Gürtelschließe, auf den Hut die fesche Hutnadel – die Tegernseer Goldschmiede Bertele ist sicher eine der ersten Adressen, wenn es um individuelle, ideenreiche und handgefertigte Schmuckstücke geht.

Genießen Sie Ihren Abend ... bei einem gepflegten Schoppen und unseren Filetspitzen in Whiskyrahmsauce ... (oder anderen Schmankerln von unserer Karte)

Weinhaus Moschner

Reservierungen: 080 22-55 22

-prost sogi!

HEID
SPEZIALDIENSTE

- Rohrreinigung
- Kanalreinigung
- TV-Untersuchung
- Sondermüllentsorgung
- Orkan Supersauger

An 365 Tagen rund um die Uhr gerne für Sie da!
83714 Miesbach • Telefon 0 80 25 / 28 00-0

GOLF CENTER
Bad Wiessee

Öffentliches Golfübungs Gelände
Golfschule mit PGA Golfprofessionals
Einzelunterricht
Wöchentliche Platzreife- und Fortgeschrittenengolfkurse

Sanktjohannerstr. 42-44 • 83707 Bad Wiessee
08022/867184 • info@golfcenter-badwiessee.de

www.schneider-weisse.de

SCHNEIDER WEISSE
HEFE-WEIZENBIER

G. Schneider & Sohn
Bestes Weizenbier

Brief vom Buzi

Liebe Zwoahaxade,

Sport ist gesund, ma muaß bloß Zeit und Gelegenheit dafür ham. Unser Tegernseer Tal is ja net grad als Fußball-Hochburg bekannt. Trotzdem kemman jeds Jahr a paar Münchner Vorstädter – Argentinier, Peruaner, Franzosen und Andere – zum Trainiern hinter in d'Tuften. FC Bayern hoäßn sie si. Mei Herrle is a Fan davo. I mag's net – koa oanzigs Moi hams mi mitspuin lassn. Überspannte Gsellschaft.

Aber die Fuaßballer san scheints alle a bisserl extrig: Neili hamma bei kloane Buam zuagschaugt, die auf'ra Wiesn am Boi nachglaffa san. I hab gmoant, da geht was und hab als Ersts eahnane Torstangen – a kloans Häuferl aus Schulranzen und Pullover – fachgerecht „markiert“. Hab i wieder net mitspuin derfa, ausgschimpft bin i worn – wega die paar Tröpferl.

Sport ist gesund, kimmst bloß net dazua! Bei die Golfer hats aa net passt. Die warn richtig unverschämt. Erst schlag'n s'die Bäll ewig weit weg und wennsd as eahna dann wieder bringst – koa Wörterl der Anerkennung. Weil die gar koa Ahnung ham, was des für a Plag is, die stoaharten Schusser im Maul zrucktragn. I bin ja von Haus aus net „nachtragend“, drum wollt i eahna no de kloana Kacherln a weni aufgrabn – war aa nix! Naa, in Zukunft spui i liaba Tennis – kurze Wege, weicher Boi. Werdn mi na scho neilassn in eahnem Drahtkäfig – schauht eh aus wiara Riesen-Hundezwinger.

Oiso Leit, treibts Sport – *Sport ist gesund*. Aa, wenn ma's manchmoi net leicht hat damit.

Euer Buzi

Weißer Weste für Jedermann:
Polo Hemden, wie sie auch unsere Bedienungen tragen.
19 Euro.

Ohne Gamsbart und Ohrenwärmer, aber enorm lässig: Die hellblauen Caps mit roter Rammschutzleiste streift Ihnen Ihre Bedienung gern über. Kostenpunkt: 9,90 Euro.

Spenglerei & Dachdeckerei

T. KREITNER
MEISTERBETRIEB www.spenglerei-kreitner.de

83703 Gmund/Tegernsee
Am Talfeld 9
Büro: 08023/375
Geschäft: 08022/74770 und 08028/905830

83730 Fischbachau
Leitzachtalstraße 155
Telefax: 08023/1432

Er weiß bis heute nicht, ob die Schale auf der „Rottacher Wiesen“ nur ein Dummy war: Bräustüberl-Wirt Peter Hubert gratuliert dem FCB und allen Fans trotzdem zum Meistertitel.



Vom Bräustüberl aus, gleich um die Ecke:

Im Garten der Göttin Tethys den Steineflüsterern lauschen

Für Bräustüberl-Besucher ist es schwer, sich die Ewigkeit vorzustellen – weil die Bedienungen einfach zu flink sind. Aber angenommen, man müsste andernorts eine Milliarde Jahre auf seine Weißwürste warten, oder eine Mittlere Kreidezeit lang auf seine Apfelschorle: Wie kann sich der Laie diesen Dimensionen von Zeit und Unendlichkeit und Erdgeschichte annähern? Für den verehrten Gast des Bräustüberls bietet sich eine Gelegenheit, gewissermaßen gleich um die Ecke: Im Geologischen Lehrgarten des Gymnasiums Tegernsee, zwischen Schloss und Südpromenade unweit der Hoffischerei (freier Eintritt). Hier liegt einem die geologische Vergangenheit des Tegernseer Tales quasi zu Füßen. Gerade für Familien mit Kindern eine ideale Stätte, um durch Raum und Zeit zu wandern. Und zu staunen...wenn die Steine flüstern und von der Göttin Tethys wispern.

– SEIT 1928 –

Heizung - Sanitär
Öl-/Gasfeuerungsanlagen
Schwimmbadtechnik

Seethaler

Heizung Sanitär

Max-Josef-Str. 19
83684 Tegernsee
Telefon 08022/36 92 + 36 11
Telefax 08022/49 99

Der Geologe Wolfgang Voigtländer hat einmal einen Vergleich angestellt, den man sich vor Betreten des Geologischen Lehrgartens vor Augen halten sollte: Er verkürzte einfach die Jahrmilliarden der Erdgeschichte gedanklich auf ein Denkmodell von einem einzigen Jahr. Die Erde wird also am 1. Januar um 0 Uhr als Planet geboren. Unsere Gegenwart ist dann der folgende 31. Dezember um 24 Uhr. Das Kambrium, der Anfang des Erdalters, beginnt am 20. November dieses fiktiven Jahres, die Pechkollen der Haushamer Nachbarn bilden sich am 29. Dezember, aus den Urwäldern der Urzeiten, am 31. Dezember um 12 Uhr findet die

letzte Faltungsphase der Alpen statt; die Eiszeiten, in denen die Gletscher auch das Tegernseer Tal formten, beginnen am 31. Dezember gegen 22 Uhr und dauern bis 23.58 Uhr. Christi Geburt, also die Zeit vor mehr als 2000 Jahren, findet um 12 Sekunden vor 24 Uhr statt.

Der Partner auch für die
Bräustüberl-Zeitung

DRUCKEREI STINDL

Rottach-Egern Tel. 08022-248 15

Der Geologische Lehrgarten, fünf Minuten vom Bräustüberl entfernt, bietet buchstäblich eine „Gehhilfe“ zur Annäherung an dieses Phänomen: Nahe dem Haupteingang des Gymnasiums an der Ostseite des Tegernseer Schlosses (siehe Lageplan) beginnt ein „Zeitpfeil“, der über eine Distanz von 69 Metern zum Gesteinsgarten führt. Auf beschilderten und begehbaren Steinplatten sind die schwer vorstellbaren zeitlichen Abstände von der Entstehung der Erde bis heute maßstabsgetreu dargestellt. Diese 96 Meter stehen für einen Zeitraum von 4,6 Milliarden Jahren, eineinhalb Zentimeter des „Zeitpfeiles“ entsprächen somit einer Million Jahre – wer sie abschreitet, kommt also etwas schneller voran als im ganz normalen Leben.

Und dies wären Beispiele für die Stationen, für die „Entwicklungsschritte“: Erste Tafel (beim Start im Schulhof): Vor 4,6 Milliarden Jahre, die Erde entsteht ... zweite Tafel: 3,8 Milliarden Jahre, Älteste Gesteine ... dritte Tafel: 3,1 Milliarden Jahre, Erste Lebewesen ... 670 Millionen Jahre, Erste Vielzeller ... 250 Millionen Jahre, die Schichten für die späteren Alpen lagern sich ab ...

Im Steingarten selbst sind dann, wiederum mit Tafeln ausgezeichnet, alle geologischen Bauelemente des Tegernseer Tales zusammengetra-



gen, eben – die Steine. Die meisten von ihnen sind Geschenke der Göttin Tethys, hervorgegangen aus den Ablagerungen des nach ihr benannten Urmeeres. Die Titanin Tethys war nach der griechischen Mythologie Schwester und Gemahlin des Gottes Ozeanus und empfing von ihm dreitausend Kinder – die Seen und Flüsse der Welt. Sie war auch Göttin des Frühlings und der Wolken, die ja die Meere gebären. Und so könnte der Besucher, wenn er sich in den Geologiegarten vor dem Gymnasium begibt, wenn er die Tafeln studiert und ein wenig meditiert, vielleicht den „Steineflüsterern“ lauschen, wenn sie von sich und ihren Namen und ihren Reisen durch Raum und Zeit erzählen: Der Radiolarit etwa, welcher feiner Namensklang, entstand aus den Gehäusen mikroskopisch kleiner Meeresbewohner, der einzelligen Radiolarien, und aus den Nadeln von Kieselschwämmen. Der Seewerkalk, der Korallenkalk, der Rote Liasbasiskalk, der Schrattenkalk, der Tegernseer Marmor (geschliffen auch in der Vorhalle der Tegernseer Klosterkirche zu bewundern), sie alle tragen die Ammoniten, die Korallenstöcke, die Meeresschnecken, die Seelilien und Stachelhäuter aus dem Urmeer der Göttin Tethys in sich. Sie sind oft mit freiem Auge noch, allerdings bei genauerem

Hinsehen, in den Stein-Exponaten dieses Lehrgartens zu erkennen (es gibt auch zwei Schautafeln mit Dünnschliffen, die die Gesteinsstrukturen besonders sichtbar machen). Natürlich gibt es auch Fremdlinge in dieser steinernen Welt der Göttin Tethys, den Kristallinen Gneis etwa, den der Ferngletscher auf seinem Rücken über hundert Kilometer nach Norden auf der Frachtete und dann irgendwo bei Kreuth liegen ließ.

Ausstellung in Gmund!
Maltechniken/Stuck
Fassadengestaltung
Vollwärmeschutz

Malermeister Hierat

Gmund (08022) 66 52 55
Waakirchen (08021) 73 46

www.hierat.de

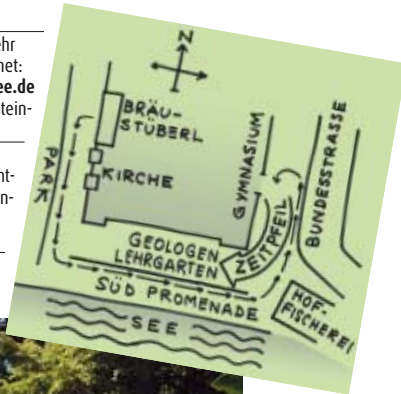
Dass Geologie ja auch die Geschichte von Bewegungsvorgängen ist, illustrieren im Steingarten des Gymnasiums mehrere Schautafeln mit Diagrammen und Schemata der geologischen Baueinheiten – und sie vermitteln verblüffende Einsichten, wie diese etwa: Unser Tegernseer Tal wird von Afrika unterwandert, die afrikanische Kontinental-scholle schiebt sich unaufhaltsam, und das bei einer gegenwärtigen Fließgeschwindigkeit von einem Zentimeter pro Jahr gegen Europa

vor und drängt uns (samt Alpen) nach Norden ab. Im Denkmodell zurückgerechnet (und unter Berücksichtigung, dass sich unterschiedliche Schichten unter Druck unterschiedlich verformen) würde dies bedeuten: Falls die Orte damals schon existiert hätten, wäre Tegernsee (auf Flysch-Schicht) vor 100 Millionen Jahren circa 450 Kilometer weiter im Süden auf der geographischen Breite der heutigen Toskana gelegen. Vom Standpunkt Tegernsee aus müsste man damals Rottach-Egern (auf Allgäu-Decke) etwa 950 Kilometer weiter im Süden bei Palermo/Sizilien suchen, den Wallberg ca. 1000 Kilometer weiter im Süden auf der geographischen Breite des Ätna und Bozen bereits in der Höhe von Tunis/Tripolis ...

Epilog: Der Besucher mag gedankenbefrachtet, fragend, staunend, vielleicht sogar aufgewühlt, von diesem Ausflug in die Erdgeschichte zurückkehren an seinen Tisch im Bräustüberl. Eines weiß er gewiss, seit ihm klar, ist, dass wir von der Afrikanischen Platte unterfahren werden: Die *Stabilitas Bavariae* ist garantiert. Mag die CSU auch irgendwann einmal schwächeln, Bayerns Unterbau bleibt schwarz! Auf die nächste Jahrmilliarde! Prost!

pki

Weiterführende Hinweise
Hervorragend gestaltete, sehr informative Seiten im Internet: www.gymnasium.tegernsee.de (-> Unterricht -> Projekte -> Gesteinsgarten)
Wolfgang VOIGTLÄNDER:
„Tegernseer Tal – Erdgeschichtliche Wanderungen“, Gröbenzell, im Selbstverlag, 1980 (nur noch antiquarisch)



claus d. berthold
immobilien - management

rathausplatz 8 83684 tegernsee
tel: 08022-661855 fax: 08022-661856
www.claus-berthold.de info@claus-berthold.de

vermittlung - beratung - planung
alles aus einer hand, für den kunden, der das besondere zu schätzen weiß
am tegernsee in besten lagen zu hause

www.moebel-finsterwalder.de
TEL. 08021-7061 • FAX 08021-5554

MOSCHNER
www.moschner.de

Freude pur

Am Puls der Zeit sein und Spaß haben.
Mit der neuesten Handy-Technik von Ihrem Händler und Vodafone.

vodafone live!

PRESTEL
Bad Wiessee • Tel. 0 80 22 / 98 75 - 0

BRUMMI
DER FIXE LKW-SERVICE

- Fahrschule, alle Klassen
- Wartung, Instandsetzung von LKW, Caravan, Boot, Offroad
- Waschpflege • Innenreinigung

An 365 Tagen rund um die Uhr gerne für Sie da!
83714 Miesbach • Telefon 080 25/28 00-28

RATHS

Am Neutor 5
53113 Bonn
Tel. 0228 369 5441
www.juwelier-raths.de

Ein Mann mit Fingerspitzengefühl: Gast Heinz Weber aus Offenbach (Foto) erblickte in unserer Februar-Ausgabe den neuen „Bräustüberl-Truck“ von Hans Hürter und schritt zur Tat. Das Ergebnis des Gedulds-spiels am Basteltisch – ein detailgetreuer Nachbau des Lkw im Maßstab H0 1:87 – kann sich sehen lassen. Und über den Vorschlag des Schöpfers, daraus ein Sammlerstück für die Souvenirabteilung zu machen, denken wir nach. Ehrenwort.

Foto: privat

Menschen im Bräustüberl: Der HBW-Freidogsschdammdisch

Das Wohnzimmer ruft



Foto: Thomas Plettenberg

Lassen die Feste fallen wie sie sollen: Die Damen und Herren vom Freidogsschdammdisch, ein Jahr vor ihrem 30-er.

Frage: Was tut der Bräustüberl-Fan, wenn die heiligen Hallen im Begriff sind, dem heimischen Wohnzimmer den Rang als Lebensmittelpunkt abzulaufen? – Antwort: Er gründet einen Verein mit Stammtisch und macht die Verbindung amtlich. So geschehen am 18. Oktober 1976, als vier Tegernseer Schulfreunde den „Herzoglich Bayerischen Wohnzimmerverein – Freidogsschdammdisch“ aus der Taufe hoben. Die Frage der Mitgliedschaft wurde in der Folge ebenso pffig geklärt: Damit sich die Lieben daheim nicht einsam fühlten, nahm der HBW-Stammtisch Zuwächse infolge von Heirat und Verschwägerungen nach kurzer Tauglichkeitsprüfung in seine Runde auf.

Ein gewisser Sinn für schräge

Einfälle schadet Neuzugängen ebenfalls nicht. Gut, auch dieser Stammtisch (dem übrigens zwei Tegernseer Stadträte angehören) unternimmt gemeinsame Ausflüge (bevorzugt nach Südtirol), wetteifert beim Luftgewehr- und Eisstockschießen sowie Oarscheim. Aber: Wer sonst hat schon seinen Mitgliedsbeitrag an den Bierpreis gekoppelt? Schleppt ein Jennerwein-Marterl auf die Bodenschneid? Oder untersucht gaudihalber zwei Jahre lang die Lichtverhältnisse am Engerltisch (als der Wert auf 25 Lux absank, bat man den Wirt, doch bitte wieder zu weißeln)?

Ein besonderes Verhältnis zur Technik haben die HBWler ohnehin. Davon kündet schon die

Bräustüberlsommer mit hoher VIP-Dichte: Wirt Peter Hubert mit (v.o.) Kabarettistin Sissi Perlinger, Eiskunstlauf-Legende Hans-Jürgen Bäumler, Showstar Michael Schanze, Franz Burda jun., Ski-As Markus Wasmeier, TV-Journalist Dieter Kronzucker und Modedesigner/Filmmacher Willy Bogner. Unternehmer Victor Erdmann und Matthias Döpfner, CEO des Springer-Verlages, trafen sich am Rande des streng geheimen Bilderberg Club-Treffens im Bräustüberl.

Stammtisch-Homepage www.hbw-tegernsee.de, gespickt mit Säulendiagrammen zur Mitglieder- oder vergleichenden Preisindexentwicklung. Kopfrechnen können sie außerdem, vor allem, wenn die Feste „von allein“ einfach nicht so häufig fallen wie sie sollen. Bestes Beispiel: Der „HBW-Mitglieder-Fest-Doppler-Effekt“, nach dem nicht nur runde Geburtstage gefeiert werden, sondern auch runde Zahlen, die sich aus der Addition aller Geburtstage ergeben. Die so errechnete „500-Jahr-Feier“ anno 1994 lässt für das 1000-Jährige am 22. April 2023 Großes hoffen.

Zuvor steht freilich der 30. Geburtstag des Stammtisches an (den die meisten der aktuell 16 Mitglie-

der seit mehr als der Hälfte ihres Lebens besuchen!). Wünschen wir den HBWlern, dass sie sich danach ebenso fühlen, wie vor zehn Jahren zum 20-jährigen: „In dieser Zeit ist die UdSSR zerfallen, die LP wurde von der CD verdrängt (...), in Deutschland wurde die Produktion des VW-Käfers eingestellt, aber unser ‚Schdammdisch‘ ist so frisch und unverbraucht wie eh und je.“ *al*

HBW-Freidogsschdammdisch

Die Mitglieder: Michael, Ulrike und Wolfgang Anderl, Hans, Gaby, Klaus und Petra Führmann, Rudi und Steffi Gritsch, Günter und Hannerl Lorenz, Ingrid Schnitzenbauer, Armin Schönberger, Norbert und Irene Schußmann, Franz Weiß.

Wald- und andere Feste

Mittwoch, 10. Juni, bis Sonntag, 19. Juni
Volksfest in Gmund

Freitag, 24. Juni, ab 17 Uhr, und Samstag, 25. Juni, ab 16 Uhr
Sommerfest Skiclub Bad Wiessee – *Verschiebetermin: 26. Juni*

Freitag, 24. Juni, ab 17 Uhr, und Samstag, 25. Juni, ab 14 Uhr
Sommernachtsfest der Wasserwacht Gmund im Strandbad Seeglas
– *Verschiebetermin: 1. und 2. Juli*

Sonntag, 26. Juni, ab 10 Uhr
Waldfest der Hirschbergler an der Trachtenhütte an der Wallbergstraße
– *Verschiebetermin: Sonntag, 3. Juli 2005*

Freitag, 1. Juli, und Samstag, 2. Juli, ab 18 Uhr
Waldfest der Eisschützen beim Gasthof am Gasteig in Gmund

Freitag, 8. Juli, ab 18 Uhr, und Samstag, 9. Juli, ab 15 Uhr
Waldfest des Skiclub Kreuth am Waldfestplatz am Leonhardstoana Hof
– *Verschiebetermin: 10. Juli*

Freitag, 15., Samstag, 16., und Sonntag, 17. Juli, ab 16 Uhr
Waldfest der Tegernseer Vereine im Schmetterlingsgarten
– *Verschiebetermin 23. bis 25. Juli*

Freitag, 15. Juli, ab 18 Uhr, und Samstag, 16. Juli, ab 15 Uhr
Waldfest des TSV Bad Wiessee im Kurpark Abwinkel – *Verschiebetermin: 22. und 23. Juli*

Dienstag, 19. Juli, ab 15 Uhr
Seefest mit Brillantfeuerwerk in Rottach-Egern – *Verschiebetermin: 20. oder 21. Juli*

Samstag, 23. Juli, ab 17 Uhr
Beach Party auf der Rottacher Popperwiese mit Beach Volleyballturnier für alle Ortsvereine – *Verschiebetermin: 5. oder 13. August*

Sonntag, 24. Juli, ab 13 Uhr
Trachten-Waldfest der Leonhardstoana am Waldfestplatz am Leonhardstoana Hof
– *Verschiebetermin: 31. Juli*

Freitag, 29. Juli, und Samstag, 30. Juli, ab 15 Uhr
Waldfest vom Ski-Club Rottach-Egern am Vereinsheim Lori-Feichta
– *Verschiebetermin: 31. Juli oder 6./7. August*

Mittwoch, 3. August, ab 18 Uhr
Seefest mit Brillantfeuerwerk in Tegernsee

Freitag, 5. August, ab 17 Uhr, und Samstag, 6. August, ab 15 Uhr
Waldfest des FC Real Kreuth am Waldfestplatz am Leonhardstoana Hof
– *Verschiebetermin: Sonntag, 7. August 2005*

Sonntag, 7. August, ab 10 Uhr
Waldfest der Wallberger in Rottach-Egern am Vereinsheim Lori Feichta
– *Verschiebetermin: 14. oder 15. August*

Sonntag, 7. August ab 10 Uhr
Trachtenwaldfest in Bad Wiessee, Kurpark Abwinkel
– *Verschiebetermin; 13. oder 14. August*

Donnerstag, 11. August, bis Sonntag, 14. August, ab 17 Uhr
Waldfest des Skiclubs Ostin an den Skiliften Ostin – *Verschiebetermin: 15. August*

Sonntag, 14. August, ab 10 Uhr
Messe anschließend Sommerfest der Gebirgsschützen am Vereinsheim in Rottach-Egern
– *Verschiebetermin: 15. oder 21. August*

Freitag, 19. August, ab 16 Uhr
Seefest mit Brillantfeuerwerk in Bad Wiessee
– *Verschiebetermin: 20. August oder anderer Termin*

Freitag, 26. August, ab 18 Uhr
Weinfest vom Rottacher Burschenverein in Unterwallberg

Sonntag, 28. August, ab 12 Uhr Uhr
Rosstag in Rottach-Egern – *Verschiebetermin: 4. September*

IMPRESSUM

Herausgeber: Bräustüberl Tegernsee - Peter Hubert
Schlossplatz 1, 83684 Tegernsee
www.braustuberl.de

Konzeption und Redaktion:
Lehmeier:Sollacher
Ebersberg/Rottach-Egern
kontakt@rede-und-text.de
Fon: 0 80 92-863 203

Texte dieser Ausgabe:
Annette Lehmeier (al)
Hans Lautenbacher (Buzi)
Hans Sollacher (hs)†

Die Bräustüberl-Zeitung erscheint zweimonatlich in einer Auflage von 10.000 Exemplaren. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3.

Gestaltung: A.Hälmayer, H2DESIGN (Mü)
haellmayer@h2design.de
Druck: Druckerei Stindl, Rottach-Weissach
www.stindl-druck.de

BSZ10.05/10

Die Redaktion hat sich bemüht, sämtliche Urheberrechte des in der Bräustüberl-Zeitung verwendeten Materials sorgfältig zu recherchieren. Sollten weitere Rechte berührt sein, bitten wir die Inhaber, sich bei der Redaktion zu melden.

Bei uns zu Gast



Fotos: Bräustüberl, Thomas Plettenberg (4)

Wer woab des no?

Bräustüberl-Gäste erkennen und erklären alte bayerische Wörter und Begriffe

Auflösung aus Ausgabe 9

Merkwürdig ist das irgendwie schon – kaum werden wir an dieser Stelle ein bissl (sagen wir es vorsichtig) unsauber, bekommen wir es mit Rekordbeteiligungen zu tun. Geben Sie es zu, liebe Freunde, der Baumhackl aus der letzten Ausgabe hat Sie ganz besonders inspiriert; beim Lesen der Antworten dagegen („Fußpilz“, „verhornter dreckiger Haxn“, „reingewachsener Dreck am Fuß“ etc. pp.) konnte einem schon ein wenig plümerant werden. Schön übrigens auch das Papiermaterial, auf dem diesmal viele Lösungsvorschläge eintrafen: Rechnungen vom Foto Huber, Quittungen vom Augustiner, Computer-Berechnungen von Biegemomenten beim Bau von Fertigungshallen ... (ehrlieh!) – nur her damit, wir nehmen alles! Fortunas Händchen griff unter den richtigen Lösungen a) entzündete Hautrisse an Armen und Beinen infolge mangelnder Reinlichkeit oder b) ein Specht (!) dann aber doch nach einer ganz normalen Postkarte, und zwar der von **Ferdinand Zahnd** aus Regensburg.

Der Preis für die richtige Antwort – ein Exemplar des Buches „So ein Glück! – G’schicht’n aus dem Tegernseer Tal“ von Franz Josef Pütz geht ihr demnächst per Post zu.

Heute wollen wir von Ihnen wissen:

Was ist ein Gwichtl?

Für Ihre Antworten (Namen und Adresse nicht vergessen) finden Sie unten einen Lösungscoupon. Den ausgefüllten und heraus getrennten Abschnitt (oder einen anderen Zettel mit den entsprechenden Angaben) geben Sie an der Schänke ab.

Abgabeschluss ist Freitag, 15. Juli 2005. Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los. Auf den Gewinner oder die Gewinnerin wartet ein Exemplar des Buches „So ein Glück!“ – G’schicht’n aus dem Tegernseer Tal von Franz Josef Pütz. Den Namen der glücklichen Gewinner geben wir in der Bräustüberl-Zeitung vom August bekannt. **Wir wünschen viel Glück!**

Meine Lösung für das aktuelle Bräustüberl-Rätsel lautet:

Ein Gwichtl ist

Name und Adresse

Telefon, evtl. Email

Wenn Sie die Bräustüberl-Zeitung nicht beschädigen wollen, können Sie Ihre Lösung sowie Ihre persönlichen Daten auch auf jedes andere Stück Papier schreiben. Die Lösung anschließend bitte in den Kasten neben der Schänke werfen.

Der Gewinner wird von uns benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bräustüberl-Zeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am
6. August 2005

Schloßplatz 1, 83684 Tegernsee
Tel. 08022-4141 ♦ Fax 08022-3455
www.braustuberl.de

